

3. Juli 2008

Rotes Kreuz NÖ: Positive Bilanz zur Fußball-Europameisterschaft 2.800 Niederösterreicher waren an den Spieltagen in Wien im Einsatz

Eine positive Bilanz zur Fußball-Europameisterschaft zieht das Rote Kreuz Niederösterreich: An den insgesamt 23 Spieltagen waren allein in Wien rund 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes Niederösterreich im Einsatz. Neben der Versorgung der niederösterreichischen Bevölkerung, die in der gleich hohen Qualität wie sonst erfolgte, waren täglich bis zu 200 Sanitäterinnen und Sanitäter zur Unterstützung in Wien.

Positiv fällt auch die sanitätsdienstliche Bilanz des Roten Kreuzes Niederösterreich aus. Insgesamt wurden 2.732 Menschen von den Sanitätsteams betreut und behandelt. Kleine Blessuren und Kopfschmerzen waren die häufigsten Verletzungen der Fußballfans. An dritter Stelle standen Kreislaufprobleme, die zumeist harmlos waren, jedoch in speziellen Fällen zu einer notärztlichen Intervention führten. Nur rund zehn Prozent der betreuten Personen mussten ins Spital gebracht werden. In der Wiener Fanzone selbst belief sich die Anzahl der medizinischen Behandlungen auf 1.868, bei 220 Personen waren Abtransporte in eine Klinik notwendig. Gemeinsam mit der Anzahl der betreuten Patienten durch die Wiener Berufsrettung lag man an den meisten Tagen sogar unter den Werten eines durchschnittlichen Junitages.

Nähere Informationen: Rotes Kreuz Niederösterreich, Sonja Kellner, Telefon 02272/60 41 44, <http://www.n.rotekreuz.at/>.